**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 52 (1992-1993)

**Heft:** 9: Musik - Musikerziehung : was Sie schon immer wissen wollten

**Anhang:** Fortbildung Mai 1993

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MAI1993



FEGL SCOLAS-TIC GRISCHUN

Unrse mit freien Platzen

JUNI-SEPTEMBER 1993

### **Inhalt**

### **PFLICHTKURSE**

Seite

F R E I W I L L I G E B Ü N D N E R K U R S E

Seite

6

INTENSIV-FORTBILDUNG

Seite

16

### **Anmeldungen**

für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung Hans Finschi, Quaderstrasse 17 7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.** 

### Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer,-innen KG = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

- Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
- Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Präsidenten/ Präsidentinnen der Kursträger

**Kantonale Kurskommission** Claudio Gustin, Schulinspektor

7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Emmy Monstein Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Manuela Della Cà Schusterbödeli A, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger 7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Armin Federspiel Palmenweg 4, 7000 Chur

### Neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse

Im Oktober-Schulblatt 1992 haben wir Sie über die neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse orientiert. Da offenbar noch Unsicherheiten bestehen, informieren wir Sie nachstehend nochmals über diese neue Regelung:

- Die Fortbildungskurse werden während des Schuljahres viermal publiziert, und zwar in den folgenden Monaten:
  - August: Kurse vom September bis Februar
  - **Dezember:** Kurse vom Januar bis
  - März: Kurse vom April bis September
  - Juni: Kurse vom August bis Dezember

In diesen Monaten erscheint das Kursverzeichnis als Beilage zum Schulblatt. Beachten Sie bitte, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden, d.h. dass Ihre Chance, in die von Ihnen ausgewählten Kurse aufgenommen zu werden, grösser ist, wenn Sie rasch eine Auswahl treffen und sich sofort anmelden (sofern dies möglich ist). Versorgen Sie diese Ausgaben des Kursverzeichnisses auf alle Fälle so, dass Sie sich auch noch später über das Fort-

- bildungsangebot informieren und sich anmelden können.
- Bei den übrigen Ausgaben des Schulblattes (Oktober, November usw.) ist das Kursverzeichnis jeweils ins Schulblatt integriert. Diese Kursverzeichnisse enthalten nur noch diejenigen Kurse, in denen es noch freie Plätze hat.

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Stand der Anmeldungen am 30.4.1993:
Eingegangen 3495
In die ca. 195 Kurse aufgenommen 3021
Bündner Teilnehmer,-innen rd. 750
Auf die Warteliste gesetzt 474
rd. 100 Kurse sind besetzt!

Die Vorbereitungsarbeiten verlaufen weiterhin planmässig:

- Am 13. April fand eine Pressekonferenz statt.
- Das Büro für die Kursdirektion im Schulhaus Quader (Zimmer Nr. 7) wird anfangs Mai in Betrieb genommen.
- Für die Lehrmittelausstellung haben sich 69 Firmen definitiv angemeldet (Grenchen 51). Für diese Ausstellung stehen 3 Turnhallen mit einer Fläche von mehr als 1000 m² zur Verfügung, nämlich die Montalin-Doppelturnhallen und die daran angebaute Quaderschulhaus-Turnhalle
- Der Zentralvorstand des SVHS hat in seiner Sitzung vom 3./4. April 1993 entschieden, welche Kurse definitiv gestrichen werden müssen. Gerhard Hegnauer, der Ressortchef «Kurslokale», kann somit die definitive Zimmerzuteilung vornehmen.
- Dank der weitsichtigen Vorarbeiten der drei verantwortlichen Ressortchefs wird es der Kursdirektion möglich sein, allen Kursbeteiligten eine geeignete Unterkunft zur Verfügung stellen zu können.
- Die Vorarbeiten für einen «Lehrertreff mit Pfiff» laufen unter der engagierten und kreativen Leitung von Fabio Cantoni und Ruedi Gysi auf Hochtouren. Dem Lehrertreff wird auch eine Jazzbar angegliedert. Lassen Sie sich überraschen.
- Der Vorstand des Bündner Vereins für Handarbeit und Schulreform hat ein vielfältiges Rahmenprogramm vorbereitet, das Führungen, Exkursionen, Konzerte und Besichtigungen umfasst (s. Vademecum).

Mit freundlichen Grüssen LFB Graubünden, Hans Finschi

### PFLICHTKURSE MÄRZ-JUNI 1993

Kurs	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	4. September 1993: Laax 1./4. Juni 1993: Davos	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimm- unterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico	settembre 1993 Stampa	Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993. Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (s. Kursausschreibung Seite 4)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, -innen, alle Hauswirtschafts- lehrerinnen, alle Handarbeits- lehrerinnen und alle Kleinklassenlehrer,-innen, sowie alle Fachlehrer,-innen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Introduzione nella «STORIA GRIGIONE	5 maggio 1993 a Mesocco 12 maggio 1993 a Poschiavo	Moesano Poschiavo Bregaglia	Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe

### LEBENSRETTUNG

### Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

### Region

**Ganzer Kanton** 

### Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

### Leiter

Laax: René Bürgi, Salon Riva, 7031 Laax Davos: noch unbekannt

### **Kursort und Termin**

Laax: Samstag, 4. September 1993 13.00–18.00 Uhr Davos: 1./4. Juni 1993, 17.30–20.00 Uhr

### **Kursinhalt**

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Vorstellen des neuen Lehrmittels «Schwimmen»
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

### Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

### Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

### **Anmeldung**

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

### **Anmeldefrist**

Laax: 31. Juli 1993 Davos: 30. April 1993

### **Aufgebot**

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

### INTRODUZIONE ALLA «STORIA GRIGIONE»

### Regione

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

### Obbligo di frequenza al corso

Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe

### Responsabili

Luigi Corfu, 6563 Mesocco Gustavo Lardi, 7742 Poschiavo

### Orario e luoghi

Mercoledì, 5 maggio 1993, 08.30-12.00 e 13.30-17.00 a Mesocco per i docenti del Moesano

Mercoledì, 12 maggio 1993, 08.30-12.00 e 13.30-17.00 a Poschiavo per i docenti della Bregaglia e della Val Poschiavo

### Materiale occorente

Testi didattici «STORIA GRIGIONE» (i testi possano essere acquistati presso la casa editrice per i testi didattici, Ringstrasse 34, 7000 Coira), materiale per scrivere, libretto di frequenza, modulo di pagamento per la rifusione delle spese (senza modulo le spese non verranno rifuse!).

### Convocazione

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensa dal corso sono da inviare in tempo utile e prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

### EINFÜHRUNG IN DEN NEUEN LEHRPLAN FÜR DIE REAL- UND SEKUNDARSCHULEN

### Region

**Ganzer Kanton** 

### Kurspflichtig

- Alle Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer;
- alle Handarbeitslehrerinnen und alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Fachlehrerinnen und -lehrer, die an Real- und/oder Sekundarschulen unterrichten;
- alle Hauswirtschaftslehrerinnen

### Kursleitung

s. Organisation in den Schulbezirken

### **Kurstermine**

s. Organisation in den Schulbezirken

### Kursorte

s. Organisation in den Schulbezirken

### Mitbringen

Notizmaterial, neuer Lehrplan für die Real-, resp. Sekundarschulen, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Rückerstattung der Reisespesen!), Testat-Heft.

### Kurszie

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan sowie wichtige Ansatzpunkte zu dessen Umsetzung im Unterricht kennenlernen.

### Kursinhalte

- Der neue Lehrplan als Chance
- Entstehungsgeschichte der beiden Lehrpläne
- allgemeiner Aufbau der beiden Lehrpläne
- aktive Auseinandersetzung mit neuen Lehrplaninhalten
- Ablauf der Umsetzungsphase während der Schuljahre 1993/94, 1994/95 und 1995/96

### **Aufgebot**

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Plan für die Einführungsveranstaltungen im Frühjahr 1993 Lehrpläne der Realschule und Sekundarschule GR

Inspektoratsbezirk	Inspektor Inspektorin	Ort Schulhaus	Datum Arbeitszeiten	Besamm- lung	Kader LP-Gruppe Realschule	Kader LP-Gruppe Sekundarschule	Kader LP-Gruppe Koedukativer Bereich (HA/HW)
Plessur	Luzi Tscharner Margrit Walker	<u>Chur</u> Schulhaus Giacometti	<u>Mo, 07.06.1993</u> 08.15 - 17.00	08.15 h Giacometti	Robert Lozza Hanspeter Pitschi	Johannes Ardüser Reto Fümm	Maria Güntensperger Monica Bachmann-Werth
Rheintal	Josef Willi Maria Bearth	<u>Domat/Ems</u> Tircal	<u>Mo, 17.05.1993</u> 08.30 - 17.00	08.30 h Tircal	Jürg Carisch Ruedi Flütsch	Meinrad Vincenz Christian Gartmann	Maria Güntensperger Monica Bachmann-Werth
Herrschaft. Prättigau-Davos	Stefan Niggli Lidia Florin	<u>Klosters</u> Oberstufenschul- haus	<u>Mo, 17.05.1993</u> 08.45 -1 7.15	08.45 h Oberstufen- schulhaus	Robert Lozza Peter Schärrer	Stefan Niggli Paul Engi	Lidia Florin-Naber Hilda Bühler-Obrecht
Mittelbünden und Rheinwald	Rudi Netzer Maria Bearth	<u>Thusis</u> Schulhaus Dorf	<u>Mo, 24.05.1993</u> 08.45 - 17.15	08.45 h Schulhaus Dorf	Ruedi Flütsch Hanspeter Pitschi	Reto Fümm Christian Gartmann	Lidia Florin-Naber Hilda Bühler-Obrecht
Surselva	Linus Maissen Corina Defuns	<u>Ilanz</u> Schulhaus	Fr, 28.05.1993 08.15 - 17.00	08.15 h Schulhaus	Dionys Steger Jürg Carisch	Michael Cavigelli Maurus Blumenthal	Lidia Florin-Naber Monica Bachmann-Werth
Engadin-Münstertal- Bergün	Claudio Gustin Silvia König	<u>Zernez</u> Schulhaus	Fr. 11.06.1993 09.00 - 17.30	09.00 h Schulhaus	Albert Gaudenz Peter Schärrer	Andrea Urech Ruedi Haltiner	Margrit Walker-Tönz Hilda Bühler-Obrecht
Bergell-Bernina- Moesa (ohne Rheinwald)	Gustavo Lardi Doris Bottacin	<u>Stampa</u> Scuola	Settembre 1993	09.30 h Scuola	Sandro Bianchi Albert Gaudenz	Livio Luigi Crameri Maurus Blumenthal	Maria Güntensperger Hilda Bühler-Obrecht

### FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Einführung des neuen	Kurs 98 Seite 11
<b>Lehrplans für die Primarschulen</b> Se	Mikrowellen-ABC (HWL, AL)
	Kurs 88 Seite 12
Kurse im	Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)
	te 8 Kurs 99 Seite 12
	Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprach- buches «ler ed oz» (4)
Lehrerfortbildung	Kurs 100 Seite 12
«Körper-, Bewegungs- un Sporterziehung» Schuljahr 1992/93 Se	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil
	Kurs 101 Seite 12
Pädamanik/Pavakalania/	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil
Pädagogik/Psychologie/ Erwachsenenbildung	Kurs 102 Seite 12
	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil
Kurs 87 Seit	e 10 
Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrneh mungsauffälligkeiten (KG, 1–2	
Kurs 6 Seit	10 Kurs 104 Seite 13
Praxisbegleitung für Lehrer un Lehrerinnen	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil
Kurs 94 Seit	10 Kurs 105 Seite 13
Einführung in die Informatik (/	Einführungstag 1. Teil
Kurs 95 Seit	Kurs 106 Seite 13
Der Computer als Hilfsmittel in Deutschunterricht (O)	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)
Kurs 110 Seite	10
Computeranwendungen im Rechnen (O)	
Kurs 31 Seite	11
Informatik: Einführung in Windows 3.1/Arbeiten mit Wor für Windows (A)	Musisch-kreative Kurse
	Kurs 58 Seite 14
Unterrichtsgestaltung	Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Kurs 59 Seite 11 Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4-6)

Kurs 97

Seite 11

Handarbeitsunterricht einmal anders - Einführung in den Werkstattunterricht (AL)

**Kurs 107** 

Seite 14

Einfache Musiklehre und Rhythmik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Kurs 89

Seite 14

Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard (A)

### FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Gestalterisch-ha	andwerk-	Corso 44	Seite 15	Intensivfortbildung	
liche Kurse		Carta giornale, l'uso do	opo (KG, 1-6)	der EDK-Ost	Seite 16
_	0.1.45	Kurs 111	Seite 15		
Kurs 45	Seite 15	Spinnkurs (AL)			
Schönes Stricken (Ja	aquard-				
Technik, mehrfarbig	ges Flächen-	Kurs 112	Seite 15		
stricken) (AL)		Variationen mit Glei	tschirmstoff		
Kurs 48	Seite 15	(AL, A)			
Tiere, Puppen und P	uppenkleider				

### LEHRERFORTBILDUNG - KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG

### Schuljahr 1992/93

(KG, A)

Kursthema	Zeit/Ort	Kursträger	Bemerkungen
Sommersportwoche	12.–16. Juli 1993: Chur	Sportamt GR/ STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur
Erlebnisreiches Schulwandern in Graubünden	12.–17. Juli 1993	LTV	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

### Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Die Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes wird in den Kreiskonferenzen durchgeführt. Wir danken allen Konferenzen, die unser Angebot angenommen haben bestens für die konstruktive Zusammenarbeit.

### Kursleitung

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen (Seite 9)

### **Kurstermine**

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

### **Kursorte**

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

### Mitbringen

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft, Lappen, leere Tetra-Packungen (Pastmilch, Fruchtsäfte), Arbeitskleidung

### **Kursziel**

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes kennen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit dem Thema «Malen» auseinander.

### **Kursinhalte**

- Vom Thema zum Malaufbau
- Vom experimentellen Malen zum Thema
- Entwickeln von Malaufgaben

### Aufgebot

Die Lehrpersonen erhalten via Vorstand der Kreiskonferenz eine Kurseinladung.

### KURSE IM BAUKASTENPRINZIP

Kurstitel	Thema/Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung		
Feuer – Freund und Feind des Menschen	12. Mai 1993	Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 1
Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT)	24. Mai 1993 (Feuer)	U. A. Gisi, Chur	Kurs 133
4.–9. Schuljahr	Biologie		
Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen	September 1993	J. Martin Frey, Kleinandelfingen	Kurs Nr. 32
Lebensraum Hecke	5./12. Mai 1993	Erich Lüscher, Domat/Ems	Kurs Nr. 10
Biologische Schädlings- bekämpfung mit praktischen Beispielen	26. Mai, 9. Juni 1993	Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	Kurs Nr. 57

Die Euphorie für das Saxophon ist abgeklungen, mein Damenvelo habe ich durch ein 21-Gang-Mountainbike ersetzt, ich möchte eine Geschichtswerkstatt zum Tausch anbieten, die alte Kamera loswerden...

Die Gelegenheit für einen Kollegin



... ein Kleininserat im Schulblatt.

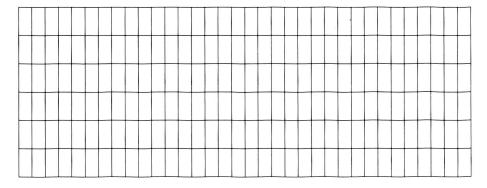
(Spielregeln siehe Rückseite)

hier abtrennen

### Inserat-Bestellschein für «Gänggelimarkt»

Inserattext bitte in Blockschrift ausfüllen, pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand (inkl. Adresse oder Telefonangaben).

Maximale Textgrösse: 6 Zeilen à 34 Buchstaben



Auftragge	ber,-in:
-----------	----------

Herr, Frau:

PLZ/Ort:

Strasse:

Datum:

Unterschrift:

Nicht vergessen:

Fr. 10.- in Noten beilegen für Mitglieder des BLV

Fr. 30.- in Noten beilegen für Nichtmitglieder

Senden an:

Druck und Verlag Bieler AG, 7402 Bonaduz (Vermerk Gänggelimarkt)

### DIE NEUE SCHULBLATT-DIENSTLEISTUNG

### Siehe Vorderseite!

### Spielregeln:

- Kaufs- und Verkaufsinserate von BLV-Mitgliedern werden zum Selbstkostenpreis von Fr. 10. veröffentlicht. Für alle anderen Inserenten wird eine Gebühr von Fr. 30.— erhoben. Den Betrag legen Sie dem Inserat jeweils in Noten bei.
- Inserate erscheinen mit Vornamen, Namen, Privatadresse oder Telefonnummer. Chiffreinserate sind nicht möglich.
- 3. Anonym zugestellte Inserattexte werden nicht veröffentlicht.

- Inserat-Zuschriften müssen mit der Adresse und der Unterschrift des Absenders versehen sein.
- Inserate sind mit der sporadisch im Fortbildungsteil eingehefteten Karte in Maschinen- oder Blockschrift ausgefüllt an Bieler AG zu senden.
- 5. Texte dürfen höchstens 6 Zeilen à 34 Zeichen umfassen.
- Inserattexte, die einen gewerblichen Handel vermuten lassen, werden auf den ordentlichen Schulblatt-Inserateweg verwie-

- sen und müssen nach diesen Tarifen bezahlt werden.
- 7. Inserate, die nicht den Insertionsbestimmungen entsprechen werden nicht veröffentlicht. Über Inserate kann weder korrespondiert noch telefoniert werden. Inserateschluss ist jeweils am 16. des Vormonats.
- 8. Die Redaktion behält sich vor, die Spielregeln nach Ablauf einer Erprobungsphase zu ändern und neuen Gegebenheiten und Erfordernissen anzupassen.

Graubünden

W

## **Antwort des Kursorganisators**

☐ Sie werden der Gruppe zugeteilt	□ Der Kurs wird doppelt/dreifach geführt	☐ Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
t   Kurstermin		

Weitere Angaben folgen	Weitere Angaben beillegend

	$\Box$
☐ ist aber auf der Warteliste, d.h. Sie werden zum Kurs	Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden

$\hfill \square$ Der Kurs kann nicht durchgeführt werden	☐ ist aber auf der Wa ein Platz frei wird.	
durchgeführt werden	Narteliste, d.h. Sie werde d.	
<ul><li>Zu wenig Anmeldungen</li></ul>	☐ ist aber auf der Warteliste, d.h. Sie werden zum Kurs eingeladen, sorern ein Platz frei wird.	

Der
Kurs
₩ird
Der Kurs wird nochmals ausg
sausge
usgeschrieben (siehe Schulblatt Nr.
(siehe
Schulb
latt Nr.

Andere Gründe .

☐ Der Kurs wird verschoben auf _	□ Neuer Kurstermin: _	
De	Ze	,
×	üe	
urs	$\frac{1}{2}$	
€	urs	
<u>a</u>	ter	
۷e	₫.	
SC.	٠.	
hot		-
en		į
au		
<u></u>		

Ihre Anmeldung wird vorgemerkt

nicht vorgemerkt



Graubünden Lehrerfortbildung

> Erziehungsdepartement Quaderstrasse 17 Lehrerfortbildung

7000 Chur

	Kurstitel:	Kurs-Nr.:	Meine Adresse (Druckschrift) ▶

### Bündner Lehrerfortbildung

D

Anmeldung: (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)
Ausfüllen: Seiten A, B Leer lassen: Seite C

Name	Frau/Herr
Vorname	

Schulhaus/SchulortTe	Adresse mit PLZ	
Tel. P:		

NrKursthema	meldet sich für den Kurs an
	Tel. S:

					Tätigkeit:
	Sekundarschule	Realschule	Primarschule 5./6. Klasse	Primarschule 3./4. Klasse	Primarschule 1./2. Klasse
ı	ᆵ	I	<	$\overline{}$	I

Turnen	Hauswirtschaft	Mädchenhandarbeit	Kindergarten	Hilfs-/Sonderschule

	haft	indarbeit

### LEHRERFORTBILDUNG IM FACHBEREICH «ZEICHNEN UND GESTALTEN»

### Organisation in den Kreiskonferenzen

Kreiskonferenz	Präsident,-in	Kurs- nummer	Kurstermine	Kursleitung
Brega <b>glia</b>	Gian Andrea Walther Promontogno	68	8. September 1993	Monique Bosshard Sandra Crameri
Cadi	Erwin Cathomas, Rueras	77	Mai 1994	noch nicht bestimmt
Chur	Fabio Cantoni, Chur	67	5./6. Klasse: 12.5.1993	12.5.1993: Johanna Ryser Georg Tanno
Churwalden	Peter Singer, Churwalden	78	2./3. Juni 1993	Ingrid Jecklin
Davos/Klosters	Reto Flütsch, Davos Dorf	69	Mai 1994	noch nicht bestimmt
Engiadin'ota	Christian Flütsch, Pontresina	79	17. Nov. 1993	Monique Bosshard Georg Tanno evtl. I. Jecklin
Fünf Dörfer	Christian Zwicky, Untervaz	70	17. Mai 1993	Anne-Käthi Keller Christian Gerber evtl. S. Crameri
Gruob	Jakob Pfister, Waltensburg	71	Mai 1994	Priska Haldner Johanna Ryser +?
lmbo <b>den</b>	Gion Item, Rhäzüns	72	28. Mai 1993	Anne-Käthi Keller Johanna Ryser Georg Tanno
Lumnezia	Walli Liesch, Vella	80	17. Sept. 1993	Fritz Baldinger Christian Gerber
Mittelprättigau	Martin Donau, Fideris	?	?	noch nicht bestimmt
Moesa	Guido Isepponi, Castaneda	73	aprile o maggio 1994	Monique Bosshard Sandra Crameri
Rheinwald	Reto Attenhofer, Nufenen	81	3. Nov. 1993	Georg Tanno
Safien/ <b>Versam/Valendas</b>	Hans Ruedi Furler, Tenna	74	14. Mai 1993	Anne-Käthi Keller
Schanfigg	Peter Schwarz, Maladers	85	7. Juni 1993	Monique Bosshard Priska Haldner
Schons/Avers	Peider Grischott, Andeer	75	10. Mai 1993	Georg Tanno
Suot Tasna/Ramosch	Jachen Puorger, Scuol	82~	23. Nov. 1993	Fritz Baldinger Monique Bosshard
Sur T <b>asna</b>	Jon Duri Vital, Ardez	83	27. Okt. 1993	Monique Bosshard +?
Sotses	Urs Bonifazi, Lenzerheide	84	10. Nov. 1993	Fritz Baldinger +?

Kurs 87

### Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten

(Kindergarten bis ca. 3. Klasse) (Kurssprache: romanisch/deutsch)

Leiterin:

Maria Filli, Palu, 7023 Haldenstein

Zeiten und Orte:

Kurs 87A:

Mittwoch, 15. September 1993

in Zernez,

14.00 bis 17.00 Uhr und

18.00 bis 20.45 Uhr

Kurs 87B:

Mittwoch, 22./29.September 1993

in Ilanz

13.45 bis 17.45 Uhr

Kurs 87 C:

Mittwoch, 25. August 1993

in Chur

14.00 bis 17.00 Uhr und

18.00 bis 20.45 Uhr

Programm:

Tagtäglich sind Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen mit Kindern konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen spezielle Förderung benötigen. Ziel des Kurses ist, durch Beobachtungsübungen, die durch entwicklungspsychologisches Wissen gestützt werden, Wahrnehmungsunsicherheiten bei Kindern möglichst früh zu erkennen. Darauf aufbauend machen wir Überlegungen zur spezifischen Förderung und der nötigen Zusammenarbeit der Beteiligten (Kindergärtnerin/Lehrer,-in/Eltern) untereinander und der Zusammenarbeit mit bestehenden therapeutischen Institutionen.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

Chur: 24. Juli 1993 Zernez: 2. August 1993 Ilanz: 2. August 1993

Kurs 6

### Praxisbegleitung für Lehrer und Lehrerinnen

Leiterinnen:

Bea Rehli, Masanserstrasse 35, 7000 Chur Iris Dorn, im Güetli, Murastrasse, 7250 Klosters Zeit:

5 Donnerstagabende ab 2. September 1993, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Erweiterung der eigenen Fachkompe-

Die Teilnehmer,-innen bringen Themen aus dem Schulalltag, mit denen sie sich vertiefter beschäftigen wollen. Wir denken gemeinsam darüber nach und suchen nach verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 19. Juli 1993

Kurs 94

### Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Feldstrasse 252, 7430 Thusis

Zeit:

10 Abende, jeweils am Dienstag und Donnerstag ab 31. August 1993 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware
   Über Aufbau und Funktionsweise
   des Computers
- Software:

   Betriebssystem
   Programmiersprachen
   Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware: zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt. Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

Kurs 95

### Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (0)

Leiter:

Josef Nigg, Bühelweg 62, 7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 29. September 1993 14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Kursziel

Animation zum Einsatz von Computern im Deutschunterricht

Kursinhalte:

- Schreiben und Schreibberatung am Computer
- Lernprogramme, was gibt es?
   Wann ist der Einsatz sinnvoll?
- Hypertext, vernetzter Text, einige Beispiele (Ausblick)

Kurskosten:

Fr. 15.-

Anmeldefrist:

1. September 1993

**Kurs 110** 

### Computeranwendungen im Rechnen (O)

Leiter:

H. Stäbler, Reallehrer, Filisur M. Romagna, Sekundarlehrer, Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 6. Oktober 1993 14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Programm:

Im ersten Kursteil werden Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt bei der Arbeit mit dem Rechenblatt (Tabellenkalkulationsprogramm) und mit Lernprogrammen. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer anhand der Lehrmittel eigene konkrete Anwendungen. Weiter können verschiedene Lernprogramme ausprobiert werden.

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und versetzt die Teilnehmer,-innen in die Lage, diese im Unterrichtsalltag umzusetzen.

Kurskosten:

Fr. 20.- für div. Kursnebenkosten

Anmeldefrist:

15. September 1993

Kurs 31

### Informatik: Einführung in Windows 3.1. / Arbeiten mit Works für Windows (A)

Leiter:

Balser Bazzell, Funtauna, 7513 Silvaplana Emil Tall, Chesa Cristolais, 7503 Samedan

7eit

7 Abende ab 34. Woche (23. bis 27. August 1993) 20.15 bis 22.00 Uhr Wochentag: Kann ab Ende Juni bei Balser Bazzell erfragt werden (Tel. 082 / 484 03)

Ort:

Samedan

Kursziel:

Anwenden von Works für die Unterrichtsvorbereitung

Einführung in die Windows-

Oberfläche

Arbeiten mit Works

- Textverarbeitung
- **Tabellenkalkulation**
- Diagramme
- Datenbank

Kurskosten:

Fr. 35.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 24. Juli 1993

### UNTERRICHTSGESTALTUNG

Kurs 59

### Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4-6)

Leiter:

Dr. Christian Collenberg, Wingertweg 5, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 8. September 1993 und ein weiterer Nachmittag nach Absprache 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

llanz

Programm:

Kursziel: **Erarbeitung von Modellen und** 

Materialien für die Unterrichtsgestaltung «Deutsch in romanischen Schulen»

Kursinhalte:

Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung im Mehrklassenunterricht. Sinnvolle «Stillbeschäftigung» im Fremdsprachunterricht.

Gemeinsames Erarbeiten von Hilfsmaterialien, die den Gebrauch der offiziellen Lehrmittel in der Mehrklassenschule erleichtern.

Evtl. kann eine Selbsthilfegruppe für betroffene Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden.

Kurskosten:

Fr. ???

Anmeldefrist: 24. Juli 1993

Kurs 97

### Handarbeitsunterricht einmal anders – Einführung in den Werkstattunterricht (AL)

Leiterin:

Denise Zöbli, Bahnhofstrasse 6, 4410 Liestal

Mittwoch, 1./15. September, 27. Oktober, 10./24. November, 1. Dezember 1993, 13.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Wir bereiten in Gruppen eine Werkstatt vor und erproben diese in einer eigenen Klasse.

Kursinhalt:

Wir wollen die wesentlichen Elemente des Werkstattunterrichts kennenlernen und eigene Lösungen für den Handarbeitsunterricht suchen. Der Einstieg in den Werkstattunterricht soll durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch erleichtert werden.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 98

### Mikrowellen-ABC (HWL, AL)

Leiterin:

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis

Herbst 1993 (s. Juni-Schulblatt) 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

### UNTERRICHTSGESTALTUNG

Programm:

- Kennenlernen von verschiedenen Geräten und Modellen
- Möglichkeiten und Grenzen des Kochens mit Mikrowellen
- Die Gefährdung durch Strahlen:
   Pro und Contra

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: s. Juni-Schulblatt

Kurs 88

### Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter:

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen Jürg Bosshardt, Kirchweg, 8468 Waltalingen

+ 1 weiterer Pirmarlehrer

Zeit:

Mittwoch, 29. September 1993 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

1. September 1993

Kurs 99

### Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz» (4)

Leiter:

Dr. Jachen C. Arquint, Chur Faust Signorell, Valbella Rudi Netzer, Savognin

Zeit:

September 1993

Ort:

**Tiefencastel** 

Programm:

- Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «Ier ed oz»
- Praktische Arbeit mit dem neuen Sprachbuch

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

**Kurs 100** 

### Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 18. August 1993 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Einblick in die Quartalpläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  - 1. Sortieren
  - 2. Relationen
  - 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
- 4. Zahlbegriff
- 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff (Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

**Kurs 101** 

### Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

**Kurs 102** 

### Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Programm:

- Halbjahresprogramm:
  - Übersicht
  - Wochenziele
- Schwerpunkt
  - Zahlenraumerweiterung
  - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993 Wege zur Mathematik 4. Klasse:

Einführungstag 1. Teil

Laiter.

Peter Caflisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

7eit:

Mittwoch, 8. September 1993 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Zahlenraumerweiterung

 Einführung der schriftlichen Operationen

- Addition

- Subtraktion

- Multiplikation

- Rechnen und Anwenden von

- Flussdiagramm

- Rechenbaum

- Stern

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

**Kurs 104** 

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 1. September 1993 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1993/94 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums

- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)

 Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)

persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993 **Kurs 105** 

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

7oit

Mittwoch, 8. September 1993 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen

- Bruchrechnen

- erweitern

- kürzen

- gleichnamig machen

- von Seite 3 bis 52

- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993 **Kurs 106** 

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

7eit

Mittwoch, 25. August 1993 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper

- Quadratgitter

- Abstände

- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel. Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993 Kurs 58

### Einführung in die Tanzund Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Leiterin:

Yolanda Böhler, Brüggbühlstrasse 30 a, 3172 Niederwangen

Ort und Zeit:

Samedan:

Mittwoch, 8. September 1993 13.15 bis 18.45 Uhr

Programm:

Kursziel:

Spannungen, Verkrampfungen lösen, seinen Körper bewusster erleben. Empfindungen, Gefühle ernst nehmen. Einblick in die Methode durch Erfahrung. Freude an Bewegung und Tanz, Ausdruck und Musik.

### Kursinhalt:

- 1. Teil:
- Dehnungs-, Atem- und Entspannungsübungen
- Wahrnehmungs- und Imagitationsübungen
- Gesprächsrunde/Bewegungsimprovisation

(zum Teil wird Musik eingesetzt)

- 2. Teil:
- Aufwärmen und Lockerung durch Bewegung, spielerisch
- Ausdruckstanz zu einem bestimmten Thema mit Musik

(umsetzen in die Praxis möglich) Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

Samedan: 7. August 1993

**Kurs 107** 

### Einfache Musiklehre und Rhythmik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Leiter:

Raimund Alig, Segnesweg 8, 7000 Chur Luzius Hassler, Arnikaweg 15, 7000 Chur

Zeit.

Dienstag, 17./24./31. August 1993 19.00 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Grundlagen der Musiklehre (auf der Basis des Solmisierens) und der rhythmischen Belange in Erinnerung rufen und für sich selber üben.

Kursinhalte:

Einfache Grundlagen der Solmisation Einfache Grundlagen der rhythmischen Arbeit Aufbaumöglichkeiten für die Schule

Kurskosten:

Fr. 5.-

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

Kurs 89

### Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard (A)

Kursleiter:

Klaus Bergamin,
Obere Str. 35, 7270 Davos Platz
Ursin Defuns,
Chischliun, 7180 Disentis
Martin Gähwiler,
Gerbersboden, 7272 Davos Clavadel

Zeiten und Orte:

Kurs 89A:

22./29. September 1993 in Disentis Kurs 89B:

27. Oktober und 3. November 1993 in Schiers

14.00 bis 17.30 Uhr

Kursziel:

Die Kursteilnehmer sollten in der Lage sein, am Ende der beiden Kursnachmittage die gelernten Lieder mit den verschiedenen Instrumenten zu begleiten und die Begleitschemen auch in andern Liedern anzuwenden.

Kursinhalte:

- Einführung in die Welt der Liedbegleitung
- Einfache Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard anhand praktischer Beispiele
- Erweiterung des Liedrepertoirs v.a. mit neueren Liedern für die Mittelund Oberstufe
- Einbezug von schülereigenen und weiteren Instrumenten

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. 10.-

Anmeldefrist:

Disentis 25. August 1993 Schiers 29. September 1993

### GESTALTERISCH-HANDWERKLICHE KURSE

Kurs 45

### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

leiterin:

Verena Schoch-Kaufmann, Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Mittwoch, 27. Oktober / 3. November 1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

Mehrfarbiges Flächenstricken: Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten:

Anmeldefrist: 27. September 1993

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 48

### Tiere, Puppen und Puppenkleider (KG, A)

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Mittwoch, 1./8./15. September 1993 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Kursziel:

Aus Stoffresten werden Gebrauchsgegenstände

Kursinhalte:

- Tiere zum Kuscheln
- Tiere und Puppen zum Spielen (Kasperli) gestrickt oder genäht
- Muster für Puppenkleider
- Puppenkleider aus Stoffresten und aus Wollresten

Kurskosten:

Anmeldefrist: 19. Juli 1993

Corso 44

### Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1-6)

Responsabile:

Bea Weidmann, Via da Zurcà, 7742 Poschiavo

Data del corso: mercoledì, 22/29 settembre, 6 ottobre 1993 dalle 14.00 alle 17.00 sabato, 25 settembre 1993 dalle 09.00 alle 12.00

Luogo: Poschiavo

Programma:

Sperimenteremo le più varie possibilità di uso della carta di giornale. Techniche semplici, come la piegatura, lo spiegazzamento, l'arrotolare, l'intrecciare ecc... ci aiuteranno a costruire diverse specie di: giocàttoli da usare una sola volta giocàttoli duraturi - «articoli di consumo» - mobili robusti - rilievi creativi - tappeti intrecciati. Con una pittura allegra, solida o anche fantasiosa completeremo le nostre opere. Per una miglior realizzazione delle idee e una più ampia tavolozza di prodotti lavoreremo parzialmente suddivisi in gruppi («laboratorio aperto»).

Tassa del corso: ca. fr. 25.— per materiale

Scadenza dell'iscrizione: 31 agosto 1993

**Kurs 111** 

### Spinnkurs (AL)

Roland de Sax, Wollkarderei, Gonda, 7180 Disentis/Mustér

Der Kurs findet jeweils an einem Nachmittag von 13.00 bis 18.30 Uhr statt. Als Kurstermine stehen die folgenden Daten zur Verfügung: 1993

Mittwoch, Samstag,

25. August

28. August 4. September 1993 Samstag,

Mittwoch,

8. September 1993

1993

Bitte geben Sie auf der Anmeldekarte an, an welchem Nachmittag Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort. Chur

Kursziel:

Selbständiges Spinnen auf der Handspirale

Selbständiges Spinnen und Zwirnen auf dem Spinnrad

Kursinhalte:

- Theorie Schafschur
- Theorie Wolle waschen
- Theorie Wolle färben
- evtl. Materialkunde und Spinnradkunde
- Spinnen auf der Handspindel
- Spinnen auf dem Spinnrad
- Zwirnen von Wolle auf dem Spinn-
- Haspeln und Nässen der Wolle
- Spinnen von Materialmix

Kurskosten:

Fr. 35.- für Material

Anmeldefrist: 10. Juli 1993

**Kurs 112** 

### **Variationen** mit Gleitschirmstoff Verarbeitung von Rip-Stop-Nylon (AL, A)

Kursleiter:

Lukas Wachter, Mühlebünt, 9479 Oberschan (SG)

Zeit:

Donnerstag/Freitag, 19./20. August 1993 09.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Zernez

Kursziel:

- Erlernen der Technik zur Verarbeitung des Rip-Stop-Nylon
- Kennenlernen der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten
- Bau von zwei Drachen und zwei Windspielen

Kursinhalte:

- Materialkunde
- Verarbeitungstechniken (heiss schneiden, kleben, nähen, usw.)
- Bau eines stablosen Drachens (Sleed-gleitschirmähnlich)
- Bau eines zweileinigen, lenkbaren Drachens (Aero-Stunter) mit Applikationstechnik
- Bau eines Windsackes in Fischform
- **Bau einer Windturbine**
- Weitere Anwendungsmöglichkeiten werden aufgezeigt (Jacken, Taschen, Turnsäcke, Sonnensegel, usw.)
- Fliegen lassen der gebauten Objekte

Kurskosten:

Fr. 80.- bis Fr. 100.- für Materialien

Anmeldefrist: 17. Juli 1993

### INTENSIVFORTBILDUNG DER EDK-OST

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses
der Intensivfortbildung
Im Halbjahr vor dem eigentlichen
Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die
Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen
Kursthematik vorgesehen.
Der Kompaktkurs dauert
11½ Wochen.
Die Kurse I, II + III der Intensivfort-

und V ist abgelaufen.

Nachfolgend die Termine
für die Kurse VI und VII:
Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993
Vorbereitungstag in Rorschach
30.6.1993
Vorbereitungswochenende in Balzers
14.8./15.8.1993
Vorbereitungswoche in Balzers
4.10.–8.10.1993
Kompaktkurs in Rorschach

bildung der EDK-Ost sind abgeschlos-

sen. Die Anmeldefrist für die Kurse IV

Kurs VII, Anmeldeschluss 30.11.1993 Vorbereitungstag in Rorschach 23.2.1994 Vorbereitungswoche 28.3.–31.3.1994 Vorbereitungswochenende 4.6./5.6.1994 Kompaktkurs in Rorschach 8.8.–26.10. (29.10.)

### Im Kurs VII hat es noch freie Plätze!

7.2.-22.4.1994

Einige Merkmale der Intensivfortbildung Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden Schwerpunkte: Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von p\u00e4dagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich

- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

### Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

### Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

### Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika). Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschafts- lehrerinnen sowie Kindergärtnerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

### Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

### Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach, Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08 René Meier, Dotnachterstrasse, 8573 Alterswilen Tel. P: 072 68 13 30, Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:
Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost,
Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08